



Bericht des Aufsichtsrats

über die

Tätigkeit des Aufsichtsrates und die Prüfung des Jahresabschlusses des Rumpfgeschäftsjahres zum 31. Dezember 2016 sowie des Lageberichts für das Rumpfgeschäftsjahr 2016

der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Vorbemerkungen

Dem Aufsichtsrat der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle gehörten im Rumpfgeschäftsjahr 2016 folgende **städtische Vertreter** an:

Herr Rudenz Schramm
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber
Frau Dr. Ulrike Wünscher
Frau Dr. Inés Brock
Herr Dr. Detlef Wend

Die Personalvertretungen der Sparten hatten folgende **Arbeitnehmervertreter** für den Aufsichtsrat benannt:

Herr Stefan Range
Herr Dr. Frank Hirschinger
Herr Stefan Poldrack

Der **Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand** ist geborenes Mitglied im Aufsichtsrat.

Überwachung durch den Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat im Zeitraum vom 01.08.2016 bis 31.12.2016 die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat wurde von der Geschäftsführung mündlich und schriftlich über den Gang der Geschäfte, die beabsichtigte Geschäftspolitik und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert. Er konnte sich so einen Einblick verschaffen und sich von der Ordnungsmäßigkeit überzeugen.

Im Rumpfgeschäftsjahr 2016 hat **eine Sitzung** des Aufsichtsrats stattgefunden:

44. Aufsichtsratssitzung am 21. Oktober 2016

In der Aufsichtsratssitzung wurde umfassend über den Geschäftsverlauf und die aktuelle Finanz- und Ertragslage diskutiert. Für Geschäfte und Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung wurden entsprechende Beschlüsse gefasst. Das Hauptthema, das den Aufsichtsrat während des Rumpfgeschäftsjahres beschäftigte, stellte - ausgehend vom zwischen der Stadt und dem Land abgeschlossenen Theaterfördervertrag - die Umsetzung des Sanierungs- und Strukturpassungskonzeptes dar.

Der Aufsichtsrat befasste sich schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

- Wirtschaftliche Lage der GmbH
- künstlerische Situation und Auslastung der Häuser
- Wahl des Abschlussprüfers für das Rumpfgeschäftsjahr 2016
- Personalangelegenheiten

Die Prüfungshandlungen sind unterjährig anhand aller weiteren vorgelegten Unterlagen durchgeführt worden. Sich ergebende Unplausibilitäten und Zweifelsfragen konnten durch aktive Befragung des Geschäftsführers und des Abschlussprüfers aufgeklärt werden.

Die Arbeit der Geschäftsführung im Berichtszeitraum gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Jahresabschlussprüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle zum 31. Dezember 2016 und des Lageberichts für das Rumpfgeschäftsjahr 2016 sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG erfolgte durch die **BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**. Die BRV AG ist durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 21. Oktober 2016 zum Abschlussprüfer gewählt worden.

Die Prüfungshandlungen zum Jahresabschluss hat die BRV AG in den Monaten September und Oktober 2017 durchgeführt und am 13. Oktober 2017 mit einem **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** versehen.

Auf der Basis des Prüfungsberichtes der BRV AG hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und den Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2016 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle sowie den Vorschlag des Geschäftsführers zur Ergebnisverwendung geprüft.

Der Abschlussprüfer hat an der Aufsichtsratssitzung zum Jahresabschluss teilgenommen. Dort informierte er über den Umfang, die Schwerpunkte und die wesentlichen Ergebnisse der Abschlussprüfung und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach sorgfältiger Begutachtung haben die Mitglieder des Aufsichtsrates das Prüfungsergebnis einschließlich der Ausführungen zu den Vorschriften des § 53 HGrG zustimmend zur Kenntnis genommen.

Prüfungsergebnis

Im Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind **keine Einwendungen** zu erheben. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht stehen nach Einschätzung des Aufsichtsrats im Einklang mit dem Urteil des Abschlussprüfers. Die Anforderungen, die im Sinne der gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages zu beachten sind, wurden erfüllt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 und der Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2016 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle werden vom Aufsichtsrat **gebilligt**.

Der Gesellschafterversammlung wird **empfohlen**,

- den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 festzustellen,
- dem Vorschlag des Geschäftsführers, den Jahresüberschuss zur Tilgung des Verlustvortrages zu verwenden, zuzustimmen und
- die Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Rumpfgeschäftsjahr 2016 zu entlasten.

Der Aufsichtsrat dankt den Geschäftsführern und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die geleistete Arbeit und spricht seine Anerkennung aus.

Halle (Saale), 17. November 2017

Der Aufsichtsrat Theater, Oper und Orchester GmbH Halle



Dr. Bernd Wiegand
Vorsitzender des Aufsichtsrats